



Halbjahresfinanzbericht 2015/2016

der LS telcom Aktiengesellschaft

für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 31.03.2016

DIE LS TELCOM AG IM ÜBERBLICK

Die LS telcom AG (ISIN: DE0005754402; WKN: 575440) mit Hauptsitz in Lichtenau (Baden) und Tochtergesellschaften in Frankreich, Kanada, USA und Südafrika ist führender Anbieter von Beratungsdienstleistungen und Systemlösungen für die möglichst effiziente Nutzung des Funkfrequenzspektrums in allen Funkdiensten. Die LS telcom Firmengruppe verfügt über eine einzigartig umfassende Fachkompetenz, die es uns ermöglicht, das komplette Marktsegment drahtloser Kommunikation mit unserem Produkt-Portfolio zu bedienen. Hierzu gehören voll integrierte Frequenzmanagement- und Funküberwachungslösungen sowie Sendersysteme in standardisierten Containerlösungen ebenso wie technische Analyse- und Planungs-Software oder kompetente Beratung in Strategie- und Umsetzungsfragen.

LS telcom verfügt über langjährige internationale Erfahrung im Richt- und Mobilfunk, dem Professionellen Mobilfunk, Rundfunk und Satellitenfunk. Die optimale Planung von Funknetzen, ihre schnelle Implementierung und die Optimierung bestehender Netze, die Minimierung von Funkstörungen sowie die Erschließung geeigneter Funkstandorte sind typische Aufgabenfelder, in denen Produkte unseres Unternehmens eingesetzt werden. Mit der Implementierung von Spektrum-Management-Systemen bei Regulierungsbehörden in mehr als 70 Ländern weltweit hat die LS telcom den Standard für Systemlösungen in der Frequenzverwaltung gesetzt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES LS TELCOM KONZERNS (NACH IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2015 - 31.03.2016	01.10.2014 - 31.03.2015
Umsatzerlöse	14.542	16.540
EBITDA	1.167	3.068
EBIT	-495	1.508
EBT	-557	1.259
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	83	2.057
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.162	-1.671
Konzern-Periodenergebnis (nach Minderheitenanteile)	-588	708
Ergebnis je Aktie (in EUR) (nach Minderheitenanteile)	-0,11	0,13
Eigenkapitalquote	52 %	51 %
Mitarbeiterzahl zum Stichtag	266	267

ZWISCHENABSCHLUSS DER LS TELCOM AKTIENGESELLSCHAFT, LICHTENAU, ZUM 31.03.2016

Konzern-Bilanz (IFRS)

Aktiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2015 - 31.03.2016	Jahresabschluss zum 30.09.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	8.515	8.355
Geschäfts- und Firmenwert	5.140	4.945
Sachanlagen	5.680	5.832
Nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen	367	396
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	101	743
Latente Steuern	311	305
	20.114	20.576
Kurzfristige Vermögenswerte		
Roh- Hilfs und Betriebsstoffe	120	67
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.307	9.921
Liquide Mittel	6.764	8.134
Ertragsteuerforderungen	56	62
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.372	985
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	22	45
	17.641	19.214
Summe Vermögenswerte	37.755	39.790

Passiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2015 - 31.03.2016	Jahresabschluss zum 30.09.2015
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.335	5.335
Kapitalrücklagen	5.716	5.716
Gewinnrücklagen	32	32
Rücklage aus Währungsumrechnung	-835	-913
Konzern-Bilanzgewinn	9.145	9.999
Eigene Anteile	-49	-49
Anteile anderer Gesellschafter	408	461
	19.752	20.581
Langfristige Schulden		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	7.488	7.667
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.328	2.347
Latente Steuern	1.749	1.879
	11.565	11.893
Kurzfristige Schulden		
Steuerrückstellungen	5	5
Kurzfristige Rückstellungen	171	190
Erhaltene Anzahlungen und Fertigungsaufträge	523	419
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	562	1.238
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	670	681
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.507	4.783
	6.438	7.316
Summe Schulden	18.003	19.209
Summe Eigenkapital und Schulden	37.755	39.790

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2015 - 31.03.2016	01.10.2014 - 31.03.2015
Umsatzerlöse	14.542	16.540
Sonstige betriebliche Erträge	653	1.461
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.498	967
Gesamtleistung	16.693	18.968
Materialaufwand	2.388	3.691
Personalaufwand	9.952	9.152
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	1.662	1.560
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.186	3.057
Betriebsergebnis	-495	1.508
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	73	-53
Zinsaufwendungen	135	196
Finanzergebnis	-62	-249
Ergebnis vor Steuern	-557	1.259
Ertragsteuern	55	500
Periodenergebnis	-612	759
Währungsdifferenzen	49	-110
Übriges-Ergebnis der Periode (nach Steuern)	49	-110
Summe Gesamtergebnis der Periode	-563	649
Zurechnung des Periodenergebnisses		
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	-24	51
Ergebnisanteil der Aktionäre der LS telcom AG	-588	708
	-612	759
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode		
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	-53	95
Ergebnisanteil der Aktionäre der LS telcom AG	-510	554
	-563	649
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	-0,11	0,13
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tsd. Stück	5.311	5.311

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2015 - 31.03.2016	01.10.2014 - 31.03.2015
Periodenergebnis	-612	759
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Gegenstände des Sachanlagevermögens	1.662	1.560
-/+ Zunahme / Abnahme aktive latente Steuern	-7	-118
+/- Zunahme / Abnahme passive latente Steuern	-135	302
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	-197	241
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
-/+ Zunahme / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der übrigen Aktiva	249	-264
-/+ Abnahme / Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der übrigen Passiva	-877	-423
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	83	2.057
+/- Einzahlungen / Auszahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-63	17
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.835	-1.343
- Auszahlungen für Investitionen in sonstige langfristige Vermögenswerte	736	-345
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.162	-1.671
- Ausschüttung an Aktionäre	-266	-531
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-15	1.551
- Auszahlungen zur Tilgung von Finanzkrediten	0	-102
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-281	918
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.360	1.304
+/- Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-16	103
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.095	7.792
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.719	9.199

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungs umrechnung	Eigene Anteile	Konzern-Bilanz-gewinn	Gesamt	Anteile fremder Gesellschafter	Konzern-Eigenkapital
Stand am 01.10.2014	5.335	5.716	32	-554	-49	9.946	20.426	468	20.894
Gesamtergebnis				-154		708	554	95	649
Ausschüttung an Aktionäre						-531	-531		-531
Stand am 31.03.2015	5.335	5.716	32	-708	-49	10.123	20.449	563	21.012

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungs umrechnung	Eigene Anteile	Konzern-Bilanz-gewinn	Gesamt	Anteile fremder Gesellschafter	Konzern-Eigenkapital
Stand am 01.10.2015	5.335	5.716	32	-913	-49	9.999	20.120	461	20.581
Gesamtergebnis				78		-588	-510	-53	-563
Ausschüttung an Aktionäre						-266	-266		-266
Stand am 31.03.2016	5.335	5.716	32	-835	-49	9.145	19.344	408	19.752

ANHANG (VERKÜRZT)

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde entsprechend den Vorgaben des DRS 16 erstellt und umfasst die Zahlenangaben zu Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung, Angaben zum Ergebnis je Aktie, eine Kapitalflussrechnung sowie den Eigenkapitalspiegel, jeweils mit Vergleichsangaben für den relevanten Vorjahreszeitraum.

Der Bericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzern-Jahresabschluss verwendet.

Die Vorgehensweise zur Ermittlung der Ertragsteuern entspricht der im vorangegangenen Geschäftsjahresabschluss verwendeten Methode.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Im Konsolidierungskreis erfolgte eine Änderung bei der LST Middle East FZ-LLC von der At-Equity-Konsolidierung hin zur Vollkonsolidierung.

Konsolidierungsmethoden

Die Konsolidierung erfolgt nach derselben Methodik, die auch im letzten Jahresabschluss angewandt wurde.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es werden hier lediglich spezielle Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen.

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss zum 30.09.2015 um TEUR 462 auf TEUR 20.114 aufgrund der Veränderung im Ausweis der LS telcom Middle East als verbundenes Unternehmen verringert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Wert dieser Position (TEUR 8.307) ist seit Beginn des Geschäftsjahres (TEUR 9.921) um TEUR -1.614 gesunken. Forderungen bestehen unverändert überwiegend gegen Kunden mit sehr guter Bonität.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel betragen per 31.03.2016 TEUR 6.764 und liegen damit um TEUR 1.370 unter dem Wert per 30.09.2015. Der Finanzmittelfonds der Kapitalflussrechnung beträgt TEUR 6.719, da hier die liquiden Mittel um die kurzfristige finanziellen Kontokorrent-Verbindlichkeiten gekürzt werden. Die Entwicklung dieser Bilanzposition wird im nachfolgenden Zwischenabschnitt im Abschnitt „Entwicklung des Finanzmittelfonds“ und im Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ näher erläutert.

Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Dieser Bilanzposten (TEUR 2.372) ist um TEUR 1.387 gegenüber dem letzten Jahresabschluss (TEUR 985) gewachsen. Der Anstieg resultiert aus kurzfristigen Steuerforderungen.

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Bestandteil der in diesem Bilanzposten enthaltenen Vermögenswerte von TEUR 22 (zum 30.09.2015 TEUR 45) sind kurzfristige Leasingforderungen.

Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Diese Position stellt die langfristigen Verbindlichkeiten aus Bankdarlehen und einem Immobilien-Leasingvertrag dar.

Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen und Steuerrückstellungen (TEUR 176) sind gegenüber dem letzten Jahresabschluss (TEUR 195) aufgrund des Verbrauchs kurzfristiger Rückstellungen für ausstehende Provisionszahlungen gesunken.

Erhaltene Anzahlungen und Fertigungsaufträge

Die hier ausgewiesenen TEUR 523 (TEUR 419 zum 30.09.2015) umfassen Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo und sonstige Anzahlungen. Für einige größere Projekte hat sich LS telcom die Finanzierung über entsprechende Anzahlungen gesichert.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Berichtszeitraum von TEUR 1.238 auf TEUR 562 zurückgegangen.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (TEUR 4.507) sind gegenüber dem letzten Jahresabschluss um TEUR 276 gesunken. Dieser Rückgang ist vor allem durch die Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten verursacht.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es sind insofern keine weiteren Erläuterungen notwendig.

Bezüglich der Positionen, die wesentliche Änderungen der Beträge im Vorjahresvergleich aufzeigen, verweisen wir auf die Ausführungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im nachfolgenden Zwischenlagebericht.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäft und Rahmenbedingungen

Marktumfeld und Absatzentwicklung

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete die LS telcom Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 14.542 (i. V. TEUR 16.540). Der Umsatz lag damit mit 12 % unter dem des entsprechenden Vorjahres-

Vergleichszeitraums. Auf der Ebene der einzelnen Unternehmenssegmente stellt sich die Umsatzverteilung wie folgt dar:

In TEUR	Umsatz Halbjahresfinanz- bericht	Umsatz Halbjahresfinanz- bericht	Veränderung	EBIT Halbjahresfinanz- bericht	EBIT Halbjahresfinanz- bericht
	01.10.2015 - 31.03.2016	01.10.2014 - 31.03.2015		01.10.2015 - 31.03.2016	01.10.2014 - 31.03.2015
Hardwarenahe Systeme	442	1.973	-78 %	-1.215	-508
Dienstleistungen	3.518	3.533	0 %	583	428
Softwaresysteme	10.582	11.034	-4 %	137	1.588
Insgesamt	14.542	16.540	-12 %	-495	1.508

Der Auslandsanteil der Umsatzerlöse liegt im Berichtszeitraum bei etwa 91 %. Dieser Exportanteil setzt sich zusammen aus 23 % der Umsatzerlöse aus dem europäischen Ausland und 68 % aus den restlichen Regionen.

Das Segment „Hardwarenahe Systeme“ steuerte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres ca. 3 % zum Gesamtumsatz bei. Etwa 24 % des Halbjahresumsatzes wurden aus dem Segment Dienstleistungen und 73 % aus dem Geschäftssegment Softwaresysteme erzielt.

Das Segment „Hardwarenahe Systeme“ beschreibt die Teilgeschäfte mit Hardware-Systemlösungen, typischerweise mit höherem Materialeinsatz. In „Hardwarenahe Systeme“ gehen die Lieferung und Implementierung von integrierten Funkmesssystemen ebenso mit ein wie auch beispielsweise der Aufbau von Sender- oder Generatoranlagen, deren Installation und Inbetriebnahme.

Unter „Dienstleistungen“ werden sämtliche Tätigkeiten zusammengefasst, die LS telcom in Form von Trainings-, Planungs-, Ingenieur- und Beratungsdienstleistungen für unterschiedliche Kunden erbringt und die nicht Teil von Software- oder Hardwareprojekten sind. Als Kunden werden hier unter anderem spezielle Nutzer von Funkfrequenzspektrum, Netzbetreiber und Regulierungsbehörden bedient.

Das Segment „Softwaresysteme“ beinhaltet das reine Softwaregeschäft, einschließlich des Projektgeschäfts (mit Regulierungsbehörden und anderen Kunden), bei dem Produkte aus unterschiedlichsten Bereichen (Rundfunk-, Mobilfunk- und Richtfunkplanungsmodule sowie administrative Datenbanklösungen) zum Einsatz kommen und von der LS telcom in umfassende Systemlösungen integriert werden. Dieses Berichtssegment umfasst daneben auch das Geschäft mit einzelnen, softwarebasierten Funknetzplanungsprodukten (Einzelmodule) und betrifft damit überwiegend das klassische, skalierbare Software-Lizenzgeschäft. Der Verkauf von solchen Einzelmodulen enthält typischerweise weniger Anpassungsleistungen als die vorgenannten, umfangreicheren und komplexeren Softwareprojekte.

Mitarbeiter

Zum 31.03.2016 beschäftigte der LS telcom Konzern weltweit 266 Mitarbeiter (i. V. 267). Im Vergleich zum letzten Geschäftsjahresende (30.09.2015) stieg die Mitarbeiterzahl aufgrund der Vollkonsolidierung der LST Middle East FZ-LLC um 4 Personen an.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entwicklung von Umsatz und Gesamtleistung

Die Erwartungen bezüglich der Umsatzentwicklung wurden in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres noch nicht erfüllt.

Weitere Verzögerungen bei der Vergabe größerer Projekte und das daraus resultierenden niedrige Niveau an Neuaufträgen führten insgesamt zu einem rückläufigen Umsatz von EUR 14,5 Mio. (i. V. EUR 16,6 Mio.). Die Gesamtleistung liegt mit EUR 16,7 Mio. um ca. 12 % unter der des Vorjahresvergleichszeitraums (EUR 19,0 Mio.). Ein weiterer Grund dafür sind neben dem Rückgang der Umsatzerlöse die um TEUR 808 geringeren sonstigen betrieblichen Erträge (TEUR 653). Diese enthalten im Vergleich zum Vorjahr keine Kursgewinne aus Schuldenkonsolidierung.

Entwicklung der Kosten

Der Materialaufwand liegt mit TEUR 2.388 im Berichtszeitraum gut 35 % unter dem Wert des Vorjahresvergleichszeitraums (i. V. TEUR 3.691). Hierin spiegelt sich der Umsatzrückgang des Segments „Hardwarenahe Systeme“ und damit das im ersten Geschäftshalbjahr deutlich weniger materialintensiv geprägte Geschäft.

Der Personalaufwand weist mit TEUR 9.952 gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von 9 % aus, der auf die Vollkonsolidierung der LST Middle East FZ-LLC sowie auf die Erweiterung des Dienstleistungsbereichs in Kanada und den Ausbau des Vertriebs in den USA zurückzuführen ist.

Die Abschreibungen erhöhten sich aufgrund der Vorjahresinvestitionen in immaterielle Vermögensgegenstände sowie in aktivierte Eigenentwicklungen auf TEUR 1.662 (i. V. TEUR 1.560).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 3.186) sind gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (i. V. TEUR 3.057) um TEUR 129 gestiegen. Wesentliche Anteile der Erhöhung resultieren auch hier aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises sowie aus wegen intensiver Vertriebstätigkeit erhöhten Reisekosten.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag (TEUR 55) liegen aufgrund des deutlich geringeren Periodenergebnisses entsprechend unter dem des Vorjahres (i. V. TEUR 500).

Periodenergebnis

Das Periodenergebnis liegt für das erste Geschäftshalbjahr unterhalb der im letzten Geschäftsbericht publizierten Erwartung. Wir möchten deshalb bereits an dieser Stelle auf den Prognosebericht und die deutlich positiveren Erwartungen für das zweite Geschäftshalbjahr verweisen.

Auf Konzernebene ergibt sich für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres ein negatives Betriebsergebnis (EBIT) von TEUR -495 (i. V. TEUR 1.508).

Das den Aktionären der LS telcom AG zuzurechnende Konzern-Periodenergebnis nach Minderheitenanteilen beträgt TEUR -588 (i. V. TEUR 708), entsprechend einem Ergebnis je Aktie von EUR -0,11 (i. V. EUR 0,13).

Investitionen

Im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2015/2016 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 1.162 (i. V. TEUR 1.671) getätigt. Darin enthalten sind neben aktivierten Eigenleistungen auch Erhaltungs- und Neuinvestitionen in Sachanlagen und Investitionen in eigene Gebäude.

Entwicklung des Finanzmittelfonds

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ist für den Berichtszeitraum positiv und beträgt TEUR 83 gegenüber einem positiven Cashflow von TEUR 2.057 im ersten Halbjahr des Vorjahres. Zum 31.03.2016 verfügt die LS telcom AG über einen Finanzmittelfonds in Höhe von TEUR 6.719 (i. V. TEUR 9.199).

Risiko- und Prognosebericht

Risiken der künftigen Entwicklung und Risikomanagement

Hinsichtlich der für den LS telcom Konzern einschlägigen Risiken für die künftige Entwicklung und des im Konzern umgesetzten Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im letzten Geschäftsbericht 2014/2015.

Chancen der künftigen Entwicklung – voraussichtliche Geschäftsentwicklung

In den für den Konzern relevanten Teilbereichen des Telekommunikationsmarktes bestand im ersten Geschäftshalbjahr eine durchaus hohe Nachfrage. Sämtliche LS telcom-Systemprodukte, Enterprise-Systemlösungen für das Spektrum-Management oder auch integrierte Funküberwachungs-Messsysteme stoßen nach wie vor auf hohes Interesse bei Kunden.

Die intensive Vertriebsarbeit und zahlreiche Teilnahmen an aussichtsreichen Vergabeverfahren schlugen sich allerdings auch in den vergangenen sechs Monaten noch nicht im Auftragseingang und Umsatz nieder. Insbesondere bei Projekten aus dem Mittleren Osten ergaben sich aufgrund der durch den Ölpreisverfall reduzierten Budgets weitere Verzögerungen in der Auftragsvergabe.

Die Auftragserwartung ist trotz der erfahrenen weiteren Verzögerungen unverändert hoch. Das Marktumfeld kann uneingeschränkt als positiv bezeichnet werden. Es bieten sich aussichtsreiche Geschäftschancen, sowohl für bestehende Produkte des LS telcom Konzerns als auch für aktuelle Neuentwicklungen. Die Abschwächung des Euros im Vergleich zum US-Dollar sowie auch zu anderen für den Konzern relevanten Währungen bringen dem Konzern grundsätzlich vertriebliche Vorteile. Der derzeit sehr hohe Angebotsbestand des Konzerns sollte deshalb in naher Zukunft zu einer erheblichen Zunahme des Auftragsbestands führen und weiteres Wachstum ermöglichen.

Die im Prognosebericht des letzten Geschäftsberichts 2014/2015 unter dem Abschnitt „Chancen der künftigen Entwicklung“ publizierten Einschätzungen bezüglich der sich für die einzelnen Geschäftssegmente bietenden Chancen treffen unverändert weiterhin zu, weshalb hier auf diese verwiesen sei.

Der derzeit im Konzern vertraglich insgesamt gesicherte Auftragsbestand beträgt EUR 34,8 Mio. (i. V. EUR 38,5 Mio.). Dieser Auftragsbestand setzt sich aus unterschiedlichsten Komponenten zusammen. Der Anteil aus Projektverträgen beträgt EUR 13,8 Mio. (i. V. EUR 16,4 Mio.). Dieser ist aufgrund überraschender Aufhebungen und Verzögerungen bei mehreren Beschaffungsverfahren im Vorjahresvergleich rückläufig. Wesentliche Umsätze des Konzerns werden jedoch aus wiederkehrendem Geschäft (bspw. Wartungsverträgen) erzielt. Dieser Anteil beläuft sich derzeit auf jährlich ca. EUR 10,5 Mio. (i. V. EUR 9,4 Mio.) mit zunehmender Tendenz, was für eine steigende Grundauslastung und Stabilität sorgt.

Neben diesen vertraglich mittel- bis längerfristig als gesichert zu wertenden Geschäften werden mittlerweile auch signifikante Umsatzanteile aus Rahmenverträgen erwirtschaftet. Hierbei existiert zwar ein vertraglicher Rahmen, es erfolgen jedoch kurzfristige Leistungsabrufe, und es bestehen keine längerfristigen Abnahmegarantien. Vor allem die Geschäfte der südafrikanischen Tochter sowie der US-Tochter RadioSoft basieren auf dieser Art von Kundenbeziehungen. Aus Erfahrungswerten kann davon ausgegangen werden, dass mit den bestehenden, langjährigen Kunden mit sehr hoher Sicherheit Abrufe von im Minimum EUR 4,7 Mio. p. a. erfolgen werden.

Eine planmäßige Projektabwicklung angenommen, lassen sich aus dem garantierten Auftragsbestand (ohne künftiges Geschäft aus Rahmenverträgen) in den verbleibenden zwei Quartalen noch Umsatzerlöse von EUR 16,4 Mio. (i. V. EUR 16,2 Mio.) erwirtschaften. In den hier angegebenen Umsatzerwartungen sind keine Forderungen aus Fertigungsaufträgen enthalten.

Darüber erachtet es der Vorstand auch als überaus wahrscheinlich, einige größere und für das aktuelle Geschäftsjahr umsatzrelevante Projektzuschläge sehr zeitnah zu erhalten. Kurz- bis mittelfristig stehen Projekte mit einem Auftragsvolumen von ca. EUR 20 Mio. für die LS telcom AG zur Entscheidung an.

Der Vorstand sieht auch deshalb in dem für den Konzern relevanten Marktumfeld nach wie vor gute Perspektiven für das laufende Geschäftsjahr.

Auch was die mittel- bis längerfristige Geschäftsentwicklung des Konzerns betrifft, erwartet das Management aufgrund der vertrieblichen Vorarbeit in der Vergangenheit zahlreiche neue Ausschreibungsverfahren für größere Projekte mit guten Erfolgschancen für den LS telcom Konzern. Die hohen Investitionen der vergangenen Jahre in den Aufbau neuer Tochtergesellschaften mit dem Ziel, neue regionale und thematische Märkte zu erschließen, sollten sich damit nachhaltig auszahlen.

Obwohl sich das Ergebnis für das erste Geschäftshalbjahr nicht positiv darstellt, geht der Vorstand unter Berücksichtigung des Auftragsbestands sowie kurzfristig erwarteter volumenstarker und teilweise für das zweite Geschäftshalbjahr umsatzrelevanter Auftragserteilungen davon aus, dass sich wenigstens ergebnisseitig das Planungsziel noch realistisch erreichen lässt.

Der Vorstand hält unverändert an seinem Ziel fest, im aktuellen Geschäftsjahr beim Umsatz und dem Konzern-EBIT zumindest wieder das Niveau des Geschäftsjahres 2013/2014 erreichen zu können.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Nahestehende Personen im Sinne des IAS 24 sind der Vorstand und Aufsichtsrat der LS telcom AG sowie diesen nahestehende Personen und die assoziierten Unternehmen der Gruppe. Im ersten Halbjahr 2015/2016 erfolgten folgende Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen:

In TEUR	Assoziierte Unternehmen	Sonstige	Summe
Umsatzerlöse	45		45
Sonstige betr. Erträge	0		0
Materialaufwand	0		0
Sonstige Aufwendungen	0	49	49
Forderungen	71		71
Verbindlichkeiten	0	5	5
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	0		0
Ausleihungen	0		0
	116	54	170

Im ersten Halbjahr 2014/2015 erfolgten folgende Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen:

In TEUR	Assoziierte Unternehmen	Sonstige	Summe
Umsatzerlöse	175		175
Sonstige betr. Erträge	31		31
Materialaufwand	493		493
Sonstige Aufwendungen	0	46	46
Forderungen	162		162

Verbindlichkeiten	493		493
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	0		0
Ausleihungen	550		550
	1.904	46	1.950

Alle Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart.

Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane

Bei Vorstand und Aufsichtsrat haben sich keine personellen Änderungen ergeben.

Die Zahl der Aktien der LS telcom AG, die von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen gehalten werden, ist in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

Zahl der Aktien	31.03.2016	30.09.2015
Vorstand		
Dr. Leberherz	1.537.862	1.537.862
Dr. Schöne	1.614.445	1.614.445
Dipl.-Ing. Götz	4.148	4.148
Aufsichtsrat		
Dr. Holtermüller	10.398	10.398
Prof. Dr. Wiesbeck	4.148	4.148
Dipl.-Finw. Hensinger	0	0

Die Gesellschaft hat keine Aktienoptionen ausgegeben.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Lichtenau, 01. Juni 2016

Der Vorstand der LS telcom AG

HINWEIS

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der LS telcom Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie „planen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „werden“, „einschätzen“, „davon ausgehen“, „Ziel sein“ oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die LS telcom Gruppe wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. LS telcom übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

FINANZKALENDER

Vorläufige Zahlen zum Jahresabschluss 2015/2016	November 2016
Geschäftsbericht 2015/2016	31. Dezember 2016
Ordentliche Hauptversammlung in Lichtenau	09. März 2017

KONTAKT

LS telcom Aktiengesellschaft
Im Gewerbegebiet 31-33
77839 Lichtenau

Ansprechpartner:
Jana Nock
Investor Relations
Tel. +49 7227 9535-600
Fax +49 7227 9535-605
IR@LStelcom.com
www.LStelcom.com

Sitz der Gesellschaft: Lichtenau (Baden)
Registergericht: Mannheim (HRB 211164)
Wertpapierkennnummer ISIN: DE0005754402